

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 13.01.2021

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 13.01.21

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens ***

1.1. Produktidentifikator

Acid hydrochloricum 32%

Artikel-Nr. 20200000

Registrierungsnr.

Registrierungsnr. 01-2119484862-27-XXXX

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Met. Corr. 1 H290

Skin Corr. 1B H314

Eye Dam. 1 H318

STOT SE 3 H335

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335

Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise ***

P234

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 13.01.2021

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 13.01.21

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Salzsäure ...%

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****Salzsäure ...%**

CAS-Nr.	7647-01-0				
EINECS-Nr.	231-595-7				
Registrierungsnr.	01-2119484862-27-XXXX				
Konzentration	>= 25	<	45	%	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Skin Corr. 1B		H314		
	STOT SE 3		H335		

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2	H319	>= 10 < 25
Skin Corr. 1B	H314	>= 25
Skin Irrit. 2	H315	>= 10 < 25
STOT SE 3	H335	>= 10

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Keine Neutralisationsversuche. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verätzungen, Schleimhautreizungen, blutiges Erbrechen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen. Gefahr von

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 13.01.2021

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 13.01.21

Lungenödem; Gefahr von Magenperforation

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chlorwasserstoff (HCl); Chlor (Cl₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Reste mit Wasser abspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Schutzausrüstung tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Beim Umfüllen grösserer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Stäuben/ Nebeln/ Dämpfen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 15 - 25 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 13.01.2021

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 13.01.21

Säurebeständigen Fussboden vorsehen. Keine metallischen Behälter und Rohrleitungen verwenden. Behälter aus Polyethylen oder Polypropylen verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Metalle, Alkalien

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8B

Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Lagerklasse (Schweiz)

8

Ätzende und korrosive Stoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Salzsäure ...%**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	15	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	8	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Salzsäure ...%**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	36	µg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	36	µg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	45	µg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Augenspülvorrichtung bereithalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P2; Bei

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 13.01.2021

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 13.01.21

intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Handschuhe (säurebeständig)

Schutzhandschuhe

Geeignetes Material

Das Handschuhmaterial muss gegen den Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Handschuhe

Geeignetes Material

Poly-chloropren

Materialstärke

0.5 mm

Durchdringungszeit

>= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material

Nitrilkautschuk - NBR

Materialstärke

0.35 mm

Durchdringungszeit

>= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material

Butylkautschuk - Butyl

Materialstärke

0.5 mm

Durchdringungszeit

>= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material

Fluorkautschuk - FKM

Materialstärke

0.4 mm

Durchdringungszeit

>= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material

Vinyl-PVC

Materialstärke

0.5 mm

Durchdringungszeit

>= 8 h

Nicht geeignet: Handschuhe aus Natur Latex

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille; Gesichtsschutz

Körperschutz

säurebeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form

Flüssigkeit

Farbe

farblos

Geruch

stechend

Geruchsschwelle

Bemerkung

Nicht verfügbar

pH-Wert

Wert

< 1

Temperatur

20 °C

Gefrierpunkt

Wert

-29 bis -42 °C

Siedebeginn und Siedebereich

Wert

45 bis 80 °C

Flammpunkt

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 13.01.2021

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 13.01.21

Wert	°C			
Bemerkung	Nicht anwendbar			
Dampfdruck				
Wert	30	bis	200	hPa
Temperatur	20	°C		
Dichte				
Wert	ca. 1.12			g/cm ³
Temperatur	20	°C		
Wasserlöslichkeit				
Bemerkung	vollständig mischbar			
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser				
log Pow	<	1		
Viskosität				
dynamisch				
Wert	1.7			mPa.s
Temperatur	20	°C		

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Korrosiv gegenüber Metallen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen sowie reaktiven Metallen fernhalten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Explosionsgefährlich, Amine, Fluor, Starke Oxidationsmittel, Cyanide, Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCl), Chlor, Wasserstoff

Sonstige Angaben

Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**ATE 2'432.43 mg/kg
24

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 13.01.2021

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 13.01.21

Salzsäure ...%

Spezies	Kaninchen	
LD50	900	mg/kg
Bemerkung	Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungs- und Atmungstraktes.	

Akute dermale Toxizität

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 5010	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Spezies	Ratte (männlich)	
LC50	45.6	mg/l
Expositionsdauer	5	min

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Ratte	
LC50	31000	ppm(V)
Expositionsdauer	5	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

Salzsäure ...%

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Maus	
LC50	11200	ppm(V)
Expositionsdauer	5	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

Salzsäure ...%

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Ratte	
LC50	5600	ppm(V)
Expositionsdauer	30	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

Salzsäure ...%

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Maus	
LC50	2100	ppm(V)
Expositionsdauer	30	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

Salzsäure ...%

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Meerschweinchen	
LC50	2519	ppm(V)
Expositionsdauer	30	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	Kirsch and Drabk 1982	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies	Kaninchen
Bemerkung	Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 13.01.2021

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 13.01.21

Salzsäure ...%

Spezies	Kaninchen
Bemerkung	Ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Spezies	Kaninchen
Bemerkung	stark ätzend
Bemerkung	Gefahr ernster Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Kaninchenauge
Bewertung	stark ätzend
Methode	OECD 405

Sensibilisierung

Spezies	Meerschweinchen
Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Meerschweinchen
Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	Lungenödeme
Bemerkung	Erblindungsgefahr.
Bemerkung	Nekrosen

Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Mutagenität

Bewertung	Keine Mutagenität, nach verschiedenen in vitro-Versuchen.
-----------	---

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
-----------	--

Reproduktionstoxizität

Bemerkung	Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.
-----------	---

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung	Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.
-----------	---

Cancerogenität

Bemerkung	Es liegen keine Belege zur Cancerogenität vor.
-----------	--

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung	negativ beim Tier
-----------	-------------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bewertung	Kann die Organe schädigen. Organe: Atemwege
-----------	--

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 13.01.2021

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 13.01.21

Wiederholte Exposition

Bewertung Es liegen keine Hinweise auf Zielorgan-Toxizität vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%****Einmalige Exposition**Bewertung Kann die Atemwege reizen.
Expositionsweg inhalativ
Organe: Atemwege**Erfahrungen aus der Praxis**

Verschlucken verursacht Verätzungen von: Mundraum. Rachen. Perforation der Speiseröhre und des Magens.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Spezies	Gambusia affinis		
LC50	282		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Salzsäure ...%

Spezies	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)		
LC50	20.5		mg/l
Expositionsdauer	24	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	0.45		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Chlorella vulgaris		
ErC50	0.73		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Bemerkung Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung Nicht anwendbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 13.01.2021

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 13.01.21

log Pow < 1

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Adsorbiert nicht am Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial (Inhaltsstoffe)

Salzsäure ...%

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Schädlich für Wasserorganismen. Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

EAK-Abfallschlüssel

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Entsorgung Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%




Stoffnr. 202000

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 13.01.2021

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 13.01.21

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	1789	1789	1789
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CHLORWASSERSTOFFSÄURE, Lösung	HYDROCHLORIC ACID, Solution	HYDROCHLORIC ACID, Solution
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 l		
Beförderungskategorie	2		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Skin Corr. 1B Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.